

Die Fabasoft AG (ISIN AT0000785407, WKN 922985, Prime Standard) veröffentlichte am 8. November 2024 die Konzern-Zahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024/2025 (1. April 2024 - 30. September 2024):

- Umsatzerlöse: 42,5 Mio. EUR (39,5 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024)
- EBITDA: 10,6 Mio. EUR (10,5 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024)
- EBIT: 6,6 Mio. EUR (6,7 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024)
- Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit: 4,9 Mio. EUR (4,6 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024)
- Bestand der liquiden Mittel: 24,0 Mio. EUR zum 30. September 2024 (19,2 Mio. EUR zum 30. September 2023)

Fabasoft setzt Wachstums- und Investitionskurs erfolgreich fort

Linz, am 8. November 2024 – Der Fabasoft Konzern steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2024/2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,7% auf 42,5 Mio. EUR. Die Wirksamkeit der getätigten Investitionen in Wachstumsmaßnahmen wird insbesondere bei einem Blick auf das zweite Quartal 2024/2025 deutlich. In diesem wurde ein Konzern-Umsatz von 22,1 Mio. EUR erwirtschaftet (Vorjahr: 19,8 Mio. EUR).

Weiterhin positive Entwicklung der Recurring-Umsätze

Die für Softwareunternehmen wichtige Kennzahl der Recurring-Umsätze konnte im ersten Halbjahr 2024/2025 um 14,8% auf 24,2 Mio. EUR (Vorjahr: 21,1 Mio. EUR) gesteigert werden. Durch die kontinuierliche Steigerung der laufenden monatlichen Umsätze für die Nutzung der SaaS-Angebote und Cloud Services tragen die Recurring-Umsätze bereits 57,0% zum Gesamtumsatz bei.

Höchste F&E-Intensität in Österreich mit Investitionen in neue KI-Anwendungen

Eine aktuelle Studie von EY, die Mitte Oktober 2024 veröffentlicht wurde, weist Fabasoft mit F&E-Investitionen von 31,4% des Umsatzes im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut als das Softwareunternehmen mit der höchsten F&E-Intensität in Österreich aus. Um den erfolgreichen Wachstumskurs auch im laufenden Geschäftsjahr 2024/2025 fortzusetzen, waren im Berichtszeitraum weiterhin signifikante Investitionen in die Implementierung von KI-basierten Use-Cases erforderlich bzw. werden auch in Zukunft erforderlich sein, einschließlich des Aufbaus von KI-Kapazitäten in den Rechenzentren sowie in internationales Marketing und den Vertrieb.

Vor diesem Hintergrund erwirtschaftete der Fabasoft Konzern im ersten Halbjahr 2024/2025 ein EBITDA von 10,6 Mio. EUR (Vorjahr: 10,5 Mio. EUR) sowie ein EBIT von 6,6 Mio. EUR (Vorjahr: 6,7 Mio. EUR).

„Mit unseren nachhaltigen Investitionen in Produktinnovationen und KI-Anwendungsfälle begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg der zukunftsorientierten digitalen Transformation ihrer Geschäftsprozesse. Dabei ist unser Produkt- und Leistungsangebot darauf ausgerichtet, den Anteil an wiederkehrenden Umsätzen weiterhin kontinuierlich zu steigern“, sagt Fabasoft CEO Dipl.-Ing. Helmut Fallmann.

Zum 30. September 2024 beschäftigte das Unternehmen 495 Mitarbeitende, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von rund 1,4% entspricht.

Der vollständige 6-Monatsbericht 2024/2025 ist unter folgendem Link abrufbar:

Deutsch (PDF):

https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft_AG_6_Monatsbericht_2024_2025.pdf

Englisch (PDF):

https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft_AG_6_Monthsreport_2024_2025.pdf

Über Fabasoft:

Fabasoft zählt zu den führenden Softwareproduktunternehmen und Cloud-Dienstleistern für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Mit dem einzigartigen Ökosystem Fabasoft PROCECO vereint Fabasoft leistungsstarke Software Solutions für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Zahlreiche namhafte Privatunternehmen und Organisationen der öffentlichen Verwaltung vertrauen seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

Fabasoft AG (ISIN AT0000785407; WKN 922985; Bloomberg Code FAA GY; Reuters Code FAAS.DE)

Linz, 8. November 2024

Mag. Klaus Fahrnberger, Investor Relations Manager

E-Mail: ir@fabasoft.com, Telefon: +43 732 60 61 62 0